

DGAA      BAYERN

Regionen und Orte

Nürnberg

Künstler

BIOGRAPHIEN

**09-1/2**      ***Nürnberger Künstlerlexikon*** : Bildende Künstler, Kunsthandwerker, Gelehrte, Sammler, Kulturschaffende und Mäzene vom 12. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts / hrsg. von Manfred H. Grieb unter Mitarb. zahlreicher Fachgelehrter. - München : Saur. - 25 cm. - ISBN 978-3-598-11763-3 (Gesamtwerk) : EUR 398.00, EUR 338.00 (Subskr.-Pr. bis 31.12.2007)

**[9415]**

1. A - G. - 2007. - LVIII, 535 S.
2. H - Pe. - 2007. - S. 540 - 1133
3. Pf - Z. - 2007. - S. 1137 - 1740
4. Register, Glossar. - 2007. - S. 1745 - 2046

Orientiert man sich am Hauptsachtitel, so hätte man ein Lexikon der bildenden Künstler vor sich, was aber keineswegs den inhaltlichen Reichtum des Werkes spiegelt; schon die im Zusatz zum Sachtitel genannten weiteren Berufe und Funktionen lassen erkennen, daß der Kreis der Aufgenommenen noch viel weiter ist, auch wenn man nicht recht weiß, was sich hinter den „Kulturschaffenden“ verbirgt. Wer es genau wissen möchte, erfährt dies aus der *Übersicht über das chronologische Berufsgruppenregister* (S. 1743), die in folgenden 19 (nicht 20, wie es in der *Einführung* auf S. XVII heißt) Rubriken auch die Zahl der jeweils zuzurechnenden Biographien nennt, weshalb die Berufsgruppen unter Reduzierung auf die wichtigsten Berufe hier aufgeführt seien, da sich an den Zahlen die Schwerpunkte des Lexikons ablesen lassen:

A	Architekten	603
B	Bildhauer	1397
C	Kunsthelfer, Sammler, Stifter, Mäzene	527
D	Drucker, Verleger	1067
F	Frauen als Künstlerinnen, Stifterinnen	509
G	Gold- und Silberschmiede <sup>1</sup>	2163

---

<sup>1</sup> Für die Nürnberger Gold- und Silberschmiede von der Mitte des 16. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts erschien gleichzeitig das folgende Werk, das wegen der ausführlichen Behandlung ihrer Werke, die von den Bearbeitern examiniert und dokumentiert wurden, als erstes konsultiert werden muß: ***Nürnberger Goldschmiedekunst 1541 - 1868*** / [Hrsg.: Germanisches National-

H	Kunsthandwerkliche Berufe (mit sieben Unterteilungen von Edelsteinschneider bis Sanduhrmacher), zus.	1497
I	Instrumentenmacher	789
K	Kupferstecher, ... frühe Photographen	1837
L	Literaten	580
M	Maler aller Art	4710
N	Numismatische Berufe	740
O	Orgel- und Musikinstrumentenmacher	463
P	Plattner	1001
R	Rotgießer und Rotschmiede	3150
S	Musiker ..., Schauspieler	1959
T	Theologen (in Verbindung mit einer anderen Gruppe)	309
W	Wissenschaftler (hier auch Archivare und Bibliothekare)	883
Z	Zinngießer	632

Addiert man diese Zahlen, kommt man auf 22.859, was die im Vorwort genannte Zahl von „ca. 20 000“ doch so deutlich übersteigt, daß man annehmen muß, daß in der Liste Namen mehrfach berücksichtigt wurden (und zwar nicht nur bei den Gruppen F und T), was der Sache auch angemessen ist, da man bei der feinen Gliederung der (kunst-) handwerklichen Berufe mit Überschneidungen rechnen muß. Auch wenn der Schwerpunkt eindeutig bei der letztgenannten Gruppe liegt, rechtfertigt die breite Berücksichtigung weiterer Berufsgruppen, daß dieses biographische Lexikon in der Systematik von **IFB** bei den regionalen Nachschlagewerken und nicht bei denen der bildenden Kunst besprochen wird.

*Einführung und Benutzungshinweise* (S. IX - XVIII) informieren detailliert u.a. über 1. die *Aufnahmekriterien*: resümierend sind es Personen die aus Nürnberg gebürtig sind, die dort als Auswärtige gewirkt haben oder die - bei Schriftstellern, wenn beides auf sie nicht zutrifft - wenigstens ein Buch über Nürnberg geschrieben haben müssen; der zeitliche Rahmen reicht vom 12. Jahrhundert bis zu Künstlern, deren „Schaffensperiode ... vor 1960 begonnen“ hat, so daß auch noch Lebende Berücksichtigung finden; 2. das *Erfassungsgebiet*: das reichsstädtische Territorium, also auch die „Landgebiete bis zum Übergang an das Königreich Bayern 1806“; 3. die *Quellen*: für die ältere Zeit primär die in Nürnberg von 1449 bis 1806 geführten und ab 1474 vollständig erhaltenen „Ratsverlässe, ...das Tagebuch der Reichsstadt“, ansonsten alle verfügbaren gedruckten Quellen mit dem Ziel, „einen Überblick

---

museum]. - Nürnberg : Verlag des Germanischen Nationalmuseums. - 28 cm. - ISBN 978-3-936688-16-0 [9478]. - Bd. 1. Meister, Werke, Marken. - Tl. 1. Textband / bearb. von Karin Tebbe ... - 2007. - 700 S. : Ill. - ISBN 978-3-936688-17-7 : EUR 98.00 (Buchh., mit 1,2), EUR 75.00 (Museum, mit 1,2). - Tl. 2. Tafeln. - 2007. - S. 706 - 996 : nur Ill. - ISBN 978-3-936688-18-4 : EUR 98.00 (Buchh., mit 1,1), EUR 75.00 (Museum, mit 1,1). - Bd. 2. Goldglanz und Silberstrahl : Begleitband zur Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg 20. September 2007 - 13. Januar 2008 / bearb. von Karin Tebbe. - 2007. - 331 S. : Ill. - ISBN 978-3-936688-19-1 : EUR 28.80 (Buchh.), EUR 22.00 (Museum). - Rez. in **IFB**: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz267376588rez.htm>

über den Wissensstand zu geben.“ „Insgesamt liegt das Hauptgewicht auf den biographischen Daten“, nicht auf der Würdigung der Person. Daß die Artikel je nach Quellenlage sehr unterschiedlich umfangreich sind, weshalb ihr Umfang nicht immer in ausgewogener Relation zur Bedeutung der Person steht, liegt auf der Hand. Die Artikel nennen am Schluß wichtige Werke, Standorte in Museen, sowie mit Siglen die wichtigste Sekundärliteratur sowie Ausstellungskataloge (die Siglen beider sind auf S. XXII - XXXVII bzw. XXXVIII - LVIII aufgelöst).

Der vierte Band enthält hauptsächlich das bereits erwähnte *Chronologische Berufsgruppenregister* (S. 1741 - 1944) mit seinen 19 Gruppen; die angegebenen Jahre sind entweder das Geburtsjahr, ersatzweise ein Wirkungsjahr oder das Jahr der Meistersprechung. Außer der Information über „die Bedeutung einzelner Berufsgruppen über die Jahrhunderte“, „erleichtert (es), ... unbekannte Namen ausfindig zu machen“ und „beschleunigt die Auffindung von Personen bei abweichenden Schreibweisen, wenn man Beruf und Zeitraum kennt“ (S. XVII). Das *Ortsregister* (S. 1995 - 2032) ist wegen der langen Zahlenkolonnen bei wichtigen Orten (etwa Altdorf als Universitätsstadt für Nürnberger) nur von beschränktem Nutzen, vor allem deshalb, weil es nur auf die Seite verweist und man dann das große Suchen im eng gedruckten Text beginnen muß. Sehr nützlich ist dagegen das *Glossar* (S. 2033 - 2046) zur Erläuterung historischer Bezeichnungen.<sup>2</sup>

Der auf dem Titelblatt als Herausgeber genannte Manfred H. Grieb wird im Vorwort des Direktors des Stadtarchivs Nürnberg, Michael Diefenbach,<sup>3</sup> als „Nürnbergliebhaber und -forscher, Kenner und Sammler Nürnberger Stadtansichten“ vorgestellt, der „vor vielen Jahren begonnen (hat), aus Lexika, Nürnberg-Literatur und archivalischen Quellen biographische Daten zusammenzutragen“ (S. VII). Von Grieb dürfte die Masse der nicht gezeichneten Artikel stammen; sonstige *Mitarbeiter und Beiträger*, die ihre Artikel zeichnen, sind mit Berufsangabe und Ort auf S. XIX genannt. Erfreulich ist die Mitteilung, daß die dem **Nürnberger Künstlerlexikon** zugrunde liegende „Datenbank ... in Zukunft im Stadtarchiv gepflegt werden wird,“ das um Hinweise und Korrekturen bittet. Es könnte also durchaus sein, daß das **Nürnberger Künstlerlexikon** eines Tages ebenso wie das **Stadtlexikon**

---

<sup>2</sup> Von den vorstehend genannten historischen Berufsbezeichnungen nennt es zwar den Plattner, nicht aber den Rotgießer und Rotschmied.

<sup>3</sup> Beiden verdanken wir bereits den Band **Das Nürnberger Buchgewerbe** : Buch- und Zeitungsdrucker, Verleger und Druckhändler vom 16. bis zum 18. Jahrhundert / hrsg. von Michael Diefenbacher und Wiltrud Fischer-Pache. Bearb. von Manfred H. Grieb. Mit einem Beitrag von Peter Fleischmann. Aus Archiven zsgest. von Lore Sporhan-Krempel und Theodor Wohnhaas. - Nürnberg : Stadtarchiv Nürnberg, 2003. - XI, 739 S. ; 25 cm. - (Quellen und Forschungen zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg ; 31). - ISBN 3-925002-31-6 : EUR 60.00. - (Buchhandlung Edelmann, Kornmarkt 8, 90402 Nürnberg) [7447]. - Rez.: **IFB 03-1-054**  
[http://ifb.bsz-bw.de/bsz\\_105265136rez.htm](http://ifb.bsz-bw.de/bsz_105265136rez.htm)

**Nürnberg**,<sup>4</sup> das eines der besten Stadtlexika in Deutschland ist, gleichfalls im Internet angeboten wird.

Klaus Schreiber

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

---

<sup>4</sup> **Stadtlexikon Nürnberg** / hrsg. von Michael Diefenbacher und Rudolf Endres. In Zsarb. mit Ruth Bach-Damaskinos ... - 2., verb. Aufl. - Nürnberg : Tümmels, 2000. - 1247 S. : Ill., Kt. ; 29 cm. - ISBN 3-921590-69-8 : DM 128.00, EUR 65.00 [6559]. - Rez.: **IFB 02-1-167** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz095766286rez.htm>  
Im Internet: <http://online-service.nuernberg.de/stadtlexikon/start.fau?prj=Lex> [2010-01-16].